Markt Sugenheim

MITTEILUNGSBLATT August 2021 · Nr. 8

Für alle Haushalte des Marktes Sugenheim mit den Gemeindeteilen
Deutenheim, Dutzenthal, Ezelheim, Hürfeld, Ingolstadt, Krassolzheim, Krautostheim, Neundorf, Rüdern, Ullstadt, Sugenheim

...überraschend mehr drin!

Südlicher Steigerwald

Hochwasser 2021

Sachspenden für Hochwasser-Geschädigte

SUCHENDE und BIETER können sich wegen Sachspenden melden.

Die Vermittlung übernehmen:
Eva Bauer, Tel. 0173/81 31 838
Alexandra Schell, Tel. 0160/77 17 478
Michaela Rabenstein, Tel. 0173/61 53 843.

Gerne können Sie sich auch im Rathaus melden.

Geldspenden für Hochwasser-Geschädigte

Spendenkonto
Diakonisches Werk: Sparkasse NEA – IBAN: DE55 7625 1020 0221 5410 14
Verwendungszweck: Hochwasser 2021 + genaue Zuordnung/Ort

Ferienprogramm 2021 für Schulkinder in unserer Gemeinde

Bei verschiedenen Veranstaltungen des Ferienprogramms sind noch Plätze frei.
Infos und Anmeldung im Rathaus.

Austausch der Wasserzähler

Aufgrund Lieferverzögerungen kann der Austausch der Wasserzähler nicht wie angekündigt Ende Juli beginnen. Voraussichtlich werden die Arbeiten nach der Wasserzählerablesung im September durchgeführt. Voraussetzung für die Auswechslung ist, dass die Absperrhähne vor und nach dem Wasserzähler gangbar sind. Bitte überprüfen sie die Absperrhähne und lassen diese bei Bedarf von einer Installationsfirma vor der Auswechslung des Zählers reparieren.
Vielen Dank

Öffnungszeiten

Rathaus Sugenheim

Mo.	8.00 – 12.00 Uhr
Di.	8.00 – 12.00 Uhr
Mi.	8.00 – 12.00 Uhr
Do.	8.00 – 12.00 Uhr
Fr.	8.00 – 12.00 Uhr und 13 – 17 Uhr

Bauschuttdeponie Sugenheim

Fr. 14.00 – 16.00 Uhr

Ab 15.08.2021 muss die Deponie vorerst geschlossen werden. Lesen sie dazu die Informationen weiter hinten im Blatt.

Die Gebühren für Einlagerungen betragen 10,00 € pro m³.
Mengen von mehr als 5 m³ können auch außerhalb dieser Öffnungszeit, jedoch nur nach rechtzeitiger Terminvereinbarung mit dem Deponiewärter, während der regulären Arbeitszeit des Bauhofes, angeliefert werden.
Für Anlieferungen außerhalb der regulären Öffnungszeit ist eine Zusatzgebühr von 25,00 € pro angefangene Stunde zu entrichten.
Der Deponiewärter ist telefonisch zu erreichen unter:
0151/466 45 942.

Papiercontainer Festplatz Sugenheim

freitags von 14 – 16 Uhr geöffnet

Verwaltungsgemeinschaft (VG) Scheinfeld

Hauptstraße 3, 91443 Scheinfeld, Tel. 09162/92 91 - 0

Mo.	8.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.30 Uhr
Di.	8.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.00 Uhr
Mi.	8.00 – 12.00 Uhr		
Do.	7.30 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.30 Uhr
Fr.	8.00 – 12.30 Uhr		

Kontakte

Gemeinde Sugenheim
Kirchstraße 17, 91484 Sugenheim
Telefon: 09165 96 88 96
Telefax: 09165 96 88 98
Mail: info@sugenheim.de
Internet: www.sugenheim.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Sugenheim vertreten durch
Ersten Bürgermeister Reinhold Klein.
Fotos: Wenn nicht anders angegeben, Gemeinde Sugenheim.

Für eingereichte Beiträge sind die Verfasser selbst verantwortlich.
Kürzungen sind möglich.
Terminangaben sind ohne Gewähr.
40. Jahrgang

Druck: Medienservice Winter & Schlöpp, Bad Windsheim

Mitteilungsblatt online:
https://sugenheim.de/index.php/buergerservice/mitteilungsblatt

Bürgerservice Online

Online Dienst der VG Scheinfeld – Virtuelles Bürgerbüro
www.vgem-scheinfeld.de/buergerservice-online

Fundsachen

1 Baby-Stoffbilderbuch in Krautostheim, Ortsmitte

Abfalltüten – Im Rathaus erhältlich

Hundekottüten	100 Stück	2,00 €
Restmüllsack	1 Stück	3,90 €
Biotüten	50 Stück	2,50 €
Biosack	1 Stück	0,50 €

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 01. September 2021.
Annahmeschluss: 19.08.2021.

Anzeigenübermittlung bevorzugt per Mail an:
schoener@sugenheim.de oder loy@sugenheim.de

Ärztlicher Not- und Bereitschaftsdienst

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen erhalten Sie ärztliche Hilfe unter der **Tel.-Nr. 112**.
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der
Tel.-Nr.: 116 117.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Bis einschließlich September 2021 finden in der VG Scheinfeld keine Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung statt.
Infos bei Frau Knauer, Tel. 09162 / 92 91 115,
Erreichbar: Mo.-Do. 12.30 – 16.00 Uhr

Hospiz Verein Neustadt a. d. Aisch

berät – informiert – hilft – begleitet
Tel. 09161 / 62 909, E-Mail: info@hospiz-nea.de

Frauennotruf im Landkreis

09161/1213 - täglich von 8:00 – 24:00 Uhr erreichbar

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratung bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen.
Tel. 09161/873571, Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr

Psychosoziale Beratungsstelle – Suchtberatung

Die Diakonie berät bei Suchterkrankung bzw. Suchtgefährdung für Betroffene und Angehörige. Außensprechtag in Scheinfeld.
Kontakt über Tel. 09841/28 59

Krisendienst Mittelfranken

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen

- am Telefon und durch Hausbesuche in ganz Mittelfranken, kostenlos und unbürokratisch
- abends und an Wochenenden, 365 Tage im Jahr

Zentrale Rufnummer für Mittelfranken:
0911 / 42 48 55 – 0

Selbsthilfegruppe

Wir informieren rund um das Thema Selbsthilfe
Wir beraten und unterstützen
Selbsthilfebüro beim Caritasverband Scheinfeld und Landkreis NEA-BW eV, Tel. 09161 / 888 915, Hobrecht@caritas-nea.de
www.selbsthilfe-nea.de

Amtliche Bekanntmachungen

Jagdgenossenschaft Ingolstadt

Zur Nichtöffentlichen Versammlung der

Jagdgenossenschaft Ingolstadt am Mittwoch, 11.08.2021 um 20.00 Uhr im Dorfhaus Ingolstadt

ergeht an alle Jagdgenossen Einladung.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht mit Entlastung
4. Nachträgliche Zustimmung der Jagdgenossen zum Änderungsvertrag der Herren Hans-Martin Prell, Roland Gretsch und Christian Greller vom 19.03.2021
5. Beschlussfassung über den Antrag der Jagdpächter auf Jagdpachtverlängerung um weitere neun Jahre
6. Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung
7. Auszahlungsbeschluss bis einschließlich 2025
8. Sonstiges

Werner Hübner, Jagdvorsteher

Bekanntmachung – Jagdgenossenschaft Deutenheim

Zur nichtöffentlichen Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Deutenheim am

Freitag, 20.08.2021 um 20.00 Uhr im Dorfhaus in Deutenheim

Ergeht an alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Deutenheim herzliche Einladung

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Neuwahl der Jagdvorstandschaft der Jagdgenossenschaft. Deutenheim
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft
7. Bericht des Jagdvorstehers
8. Beschlussfassung zur Aufnahme eines weiteren Mitpächters in das bestehenden Jagdpachtverhältnis
9. Wünsche und Anträge

Notvorsteher der Jagdgenossenschaft Deutenheim
Bürgermeister Klein

Dorferneuerung Krassolzheim II –

Verwendungsnachweis - Schlussabrechnungsbilanz

Bitte beachten Sie den Aushang in den Amtstafeln ab 02.08.2021 – 24.08.2021

Aus dem Rathaus

Rathaus Sugenheim wieder regulär geöffnet

Die aufgrund des Corona-Virus SARS-CoV-2 veranlasste Schließung des Rathauses ist aufgehoben. Sie können ab sofort das Rathaus wieder wie gewohnt aufsuchen.
Bitte beachten Sie dennoch folgende Regelungen:
Das Tragen einer **Mund-Nasen-Bedeckung** ist verpflichtend, die geltenden **Abstands- und Hygieneregelungen** einzuhalten.
Wir bitten Sie nach Eintritt in das Rathaus Ihre Hände zu desinfizieren.
Nach wie vor bitten wir Sie, das Rathaus nur aufzusuchen, wenn eine anderweitige Abklärung Ihres Anliegens nicht möglich ist.
Wir empfehlen, Angelegenheiten telefonisch oder per Mail zu erledigen.

Katastrophe Hochwasser

Das Wort Katastrophe hat bei uns eine neue Bewertung erhalten.

Wahrscheinlich wird es in nächster Zeit etwas sparsamer verwendet. Ein nicht für möglich gehaltenes Unwetter hat uns heimgesucht. Der Juli 2021 wird bei uns in die Geschichte eingehen.
Seit 09. Juli 2021 befinden sich in vielen Kommunen viele Familien im Ausnahmezustand. Eine Fülle von Eindrücken und Erlebnissen ist auf uns hereingebrochen und muss verarbeitet werden. Betroffene sicher anders als Nichtbetroffene.
Ich war an vielen Brennpunkten und habe die vielen Facetten dieser Naturkatastrophe miterlebt. Die wichtigsten Erfahrungen und Eindrücke kann man eigentlich nicht in Worte fassen. Ich will deshalb versuchen, ein paar Themen zumindest anzureißen:

Katastrophe:

Ein Naturereignis, das alle Vorstellungskraft gesprengt hat.
Diese Wassermassen auf engem Raum in so kurzer Zeit hat noch niemand in unserer Gemeinde erlebt.

Die Kleine Ehe in Ezelheim hatte Donnerstag (08.07.) gegen Mitternacht noch kaum reagiert, da waren in Krassolzheim und Ingolstadt schon Keller vollgelaufen und Straßen unpassierbar.

In kürzester Zeit waren über 15 Feuerwehren, das Technische Hilfswerk (THW) und auch unser Bauhof vor Ort.
Gemeinsam hat man versucht die Schäden in Grenzen zu halten.

Freiwillige Feuerwehren:

Gefühlt wurde die Wichtigkeit unserer Freiwilligen Feuerwehren noch nie deutlicher sichtbar. Was sie geleistet haben, ist kaum in Worte zu fassen. Sie haben wirklich alles gegeben, um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu schützen.
Viele Stiefel waren voll Wasser. Die Kameradinnen und Kameraden waren tagelang durchnässt und abgekämpft, aber sie haben nicht aufgegeben. So lange es Hoffnung gab, etwas zu retten, wurde aus Kanälen, Schächten und Kellern Wasser gepumpt, Sandsäcke gestapelt und Inventar ins Trockene gebracht.

In Krassolzheim waren in der Nacht zu Freitag 16 (!) Feuerwehren und das THW im Einsatz. Eine noch nie dagewesene Einsatztruppe! Das war nur möglich, weil es anderorts noch nicht so stark geregnet hatte. Am Freitag standen bereits deutlich weniger Wehren zur Verfügung.

Manche Feuerwehrkameraden mussten nach über zwölf Stunden Dauereinsatz erst überzeugt werden, sich mal ein paar Stunden auszuruhen, um gestärkt zurückzukommen. Die Führungskräfte haben sich kaum eine kurze Auszeit gegönnt. Sie haben versucht, die Einsätze zu leiten und zu optimieren. Sie haben es, nach meiner Einschätzung, vorbildlich gemacht.
Aufgeschwemmte Heizöltanks, Treibholz an Brücken (besonders in Ullstadt), brodelnde Stromverteiler, ausgefallene Pumpen, von der Außenwelt abgeschnittene Orte und Anwesen waren Herausforderungen, die es schnell zu meistern galt.

Wir alle können stolz auf unsere freiwilligen(!) Feuerwehren sein.

Hilflosigkeit:

Die Katastrophe nahm ihren Lauf. War man am Freitag früh gegen 5.30 Uhr noch der Meinung, das Schlimmste überstanden zu haben, ging es eine Stunde später schon wieder, und noch katastrophaler als am Vortag los.

Die Sirenen heulten! Der Dauerregen verstärkte sich und hielt ununterbrochen an. Die Böden waren bereits gesättigt, sodass kein Wasser aufgenommen wurde und alles abgelaufen ist.

Normalerweise trockene Gräben an Flurwegen wurden zu reißenden Bächen. Die Wassermassen haben alles mitgerissen, was sich ihnen in den Weg gestellt hat.

Vor dieser Naturgewalt musste man sich letztendlich beugen!

Die Feuerwehren mussten ihre Anstrengungen vielerorts einstellen. V. a. Keller in Krassolzheim, Gebäude in Ingolstadt, der Marktplatz Sugenheim mit allen Anliegern, auch der Mühlstraße und Teile der Hauptstraße in Sugenheim und Anlieger der Langen Straße und Hirtenstraße in Ullstadt wurden extrem hart getroffen.
Teilweise handelt es sich um Totalschäden an Mobiliar, an Heizungen und technischen Einrichtungen.

Erschreckend hilflos musste man gemeinsam abwarten.

Hilfsbereitschaft und Solidarität:

Wenn man der Katastrophe etwas Positives abgewinnen will, so ist es die enorme Hilfsbereitschaft und Solidarität, die dem Unglück folgte.
Wieder die Feuerwehren, wieder vorne dabei, aber auch viele, viele Bürgerinnen und Bürger haben geholfen und unterstützt, wo sie konnten. Es war einfach toll, woher die Helfer überall kamen. Selbst aus Nachbargemeinden sind Menschen gekommen und haben angefragt wie und wo sie helfen können. Menschen, die ich nicht kannte, haben das Schäfer-Haus von Schlamm und Unrat geräumt, um nur ein Beispiel von vielen zu nennen.

Viele besonders motivierte Helfer hätten es sicher verdient, namentlich genannt zu werden. Viele würde ich aber dabei vergessen, die ich nicht gesehen habe. Ich bitte deshalb um Verständnis, wenn ich keine Namen nenne. Deshalb ein herzlicher Dank, da spreche ich sicher auch im Namen der Betroffenen, an alle(!) Helferinnen und Helfer, die sich vorbildlich eingesetzt haben.

Ich glaube, kein vom Hochwasser Betroffener, wurde allein gelassen. Das zu sehen und zu erleben hat sehr, sehr gutgetan. In relativ kurzer Zeit wurden auf den Straßen und Gehwegen Berge von Schadmaterial aufgestapelt. Das Ausmaß der Katastrophe wurde immer sichtbarer.

Besondere Erwähnung verdienen aber doch die Landwirte! Nur mit Schleppern und Radladern waren manche Herausforderungen zu meistern. In allen betroffenen Ortsteilen waren sie ununterbrochen, teils tagelang, im Einsatz.

Nur mit Schleppern konnten beispielsweise die Kinder aus der Schule und den Kindereinrichtungen noch nach Ingolstadt und Krassolzheim gebracht werden. Sie waren nötig, um die Sandsäcke vor Ort zu bringen und sie waren v. a. nötig beim Aufräumen zu unterstützen.
Auch die erfreulich vielen jugendlichen Helferinnen und Helfer möchte ich nicht vergessen. Eine tolle Erfahrung, die ich machen durfte. Bereits drei Jugendliche wurden mir bekannt, die aufgrund ihrer Erlebnisse sofort der FFW beigetreten sind und sich bereits für die Grundausbildung anmelden ließen.

Entsorgung des Schadmaterials:
Es ist mir gelungen, dass die Entsorgung bei uns in Sugenheim begonnen hat. Es war allerdings eine kurzfristige Herausforderung, eine schnelle und effiziente Abholung zu sichern.
Wieder haben die Landwirte das Maßgebliche, unterstützt von unserem Bauhof, möglich gemacht.

Mit Radlader, Frontlader, Wägen aller Größen und dem dazugehörigen Personal haben sie Unglaubliches geleistet.
Am Montagvormittag wurde nahezu der gesamte, angefallene Müll auf den Festplatz in Sugenheim und ans FFW-Haus in Ingolstadt gebracht.

Davor wurden ca. 25 t Möbelholz zur Firma. Rauch, Markt Bibart, gebracht. Dass die Fa. Rauch die Anlieferung nicht verrechnet hat, möchte ich dabei lobend und dankend erwähnen. Auch ein Stück Solidarität in dieser Situation.

Dadurch mussten nur einige zusätzliche Ladestellen in Krassolzheim und Ullstadt angefahren werden. Einfach toll! Ein herzliches Vergelt´s Gott an die Helferinnen und Helfer, und auch an den Landkreis mit dem Entsorgungsunternehmen.

Unterstützung/Spenden:
Noch während der Aufräumungsarbeiten haben die ersten Bürgerinnen und Bürger, Firmen, usw. angerufen und nachgefragt, wie und wo sie für die Betroffenen Spenden können. Da ist wieder mal schnell Ernüchterung eingekehrt.

Der Wunsch nach Unterstützung wurde schnell ausgebremst. Uns wurde erklärt, dass die politischen Gemeinden aus diversen Gründen keine Spendenkonten einrichten sollten. Das Durchtelefonieren bis zum Finanzamt hat die Auffassung unserer übergeordneten Verwaltungen bestätigt.
Deshalb läuft die Spendenaktion über das Diakonische Werk. Die Konten sind bekanntgegeben (s. www.sugenheim.de → Aktuelles bzw. Titelseite oder Seite 7). Die Gemeinde kann Spenden ausschließlich an Vereine und öffentliche Einrichtungen weiterleiten, nicht an Privatpersonen. An betroffene Vereine kann natürlich auch direkt gespendet werden.

Das Land Bayern legt ein Notprogramm auf, dessen Nutzungsmöglichkeit mittlerweile veröffentlicht wurde. Auch "Freude für Alle" (Fränkische Landeszeitung) ist ein Ansprechpartner für unbürokratische Hilfe. Ich hoffe, dass damit die besonderen Härtefälle eine spürbare Unterstützung erhalten können.

Verständnis:
Diese Naturkatastrophe hat sehr deutlich gemacht, was derartige Wetterphänomene anrichten können. Bei Bebauungsplänen und Wohngebäuden in potentiellen Überschwemmungsflächen kommt es immer wieder zu Meinungsverschiedenheiten mit den Genehmigungsbehörden. Die Berechnungen und Auflagen auf Basis der sog. HQ-100 Linie sorgt immer wieder für enorme Mehrkosten und somit für Unverständnis. Diese Einstellung muss doch sehr intensiv überprüft werden.

Unverständnis:
Leider muss ich auch das ansprechen. Ich hätte es nicht für möglich gehalten, dass diese Ausnahmesituation von sicher ganz wenigen Bürgern als Chance für normale Sperrmüllentsorgung missbraucht wurde! Es ist kein Kavaliersdelikt, wenn es im ganzen Landkreis Wochen dauert um die wirklich entstandenen Schäden zu beseitigen!

Vorbeugung:
Enorme Mengen an Sandsäcken wurden gebraucht und eingebaut. Die Reserven unserer Feuerwehren waren schnell aufgebraucht. Das THW hat auf Bestellung einige Paletten nachgeliefert. Herzlichen Dank dafür.
Nach dem Einsatz wurden wir vom THW darüber informiert, dass die Sandsäcke nicht zurückgenommen werden. Wir können sie also behalten und nach Bedarf verteilen. Wer Interesse hat kann sich bei der Gemeinde mit Angabe der gewünschten Stückzahl melden. Die Säcke sind gefüllt und nass! Leeren oder zumindest trocknen lassen, würde die Haltbarkeit natürlich deutlich verlängern.

Wasserrückhaltung Oberer Ehegrund??:
Ein wichtiges Projekt der Vorbeugung von Hochwasser. Was soll ich jetzt schreiben? – Zu spät!!??
Ja, für dieses Ereignis kommt es zu spät. Aber für die Zukunft ist und bleibt es trotzdem ein sehr wichtiges Projekt.
Die Beschlüsse sind gefasst. Der Umsetzungsauftrag ist erteilt! Die Ausführung erfolgt noch in diesem Jahr, aufgrund von weiteren Auflagen aber frühestens ab September!
Dass die Umsetzung Jahre gedauert hat, ist bekannt. An uns ist es nicht gelegen! Vielleicht ist dieses Ereignis eine Chance für künftige Projekte. Entsprechende Ansätze über die kommunalen Spitzenverbände laufen bereits. Auch über die aktuellen Förderkulissen. Was unser Projekt bei dieser Katastrophe hätte leisten können (immerhin können 85.000 m³ zurückgehalten werden!!), kann nicht mit aller Sicherheit behauptet werden.
Da es auf ein HQ-100 berechnet ist, wäre es wahrscheinlich auch übergelaufen – aber natürlich zeitlich verzögert.

Abschließend wünsche ich allen von der Katastrophe betroffenen Bürgerinnen und Bürgern viel Kraft, viel Zuversicht und vielfältige Unterstützung bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen und keine Wiederholung zu Lebzeiten.

Bei allen Helfern und Unterstützern bedanke ich mich noch einmal ganz herzlich.
Unsere Gesellschaft ist schon noch in der Lage zusammenzuhalten, wenn es wirklich darauf ankommt.

Übrigens:
Corona ist einige Tage zwar etwas in den Hintergrund gerückt, aber das Thema ist nicht abgeschlossen. Die Zahlenentwicklung spricht für sich! Auch hier würde ich mir noch etwas mehr Solidarität mit den Mitmenschen wünschen. Man lässt sich nicht nur für sich impfen, sondern auch um den Nächsten nicht anzustecken!

Spenden für Privatleute

Soforthilfe für alle betroffenen Privatpersonen koordiniert das Diakonische Werk Neustadt/Aisch.
Hier finden Sie finanzielle und materielle Unterstützung, sowie Beratung und Begleitung in persönlichen und rechtlichen Angelegenheiten.
Montag - Donnerstag von 9-16 Uhr und Freitag von 9-12 Uhr ist das Telefon: 09161-8995-0 besetzt.
Sie können auch gerne auf den Anrufbeantworter sprechen und werden dann zurückgerufen.
Auch Nachmeldungen für erst später erkennbare Schäden sind möglich.

Spenden sind herzlich willkommen!

Diakonisches Werk: Sparkasse NEA – IBAN: DE55 7625 1020 0221 5410 14
Verwendungszweck: Hochwasser 2021 + genaue Zuordnung/Ort

Zur Schadensbehebung an kirchlichen Einrichtungen und Vereinen in der Pfarrei Ehegrund, Gebäude und Sachschäden, wie z.B. des gemeinsam genutzten Schäferhauses in Sugenheim, den Musikanten der FFW, wie den Kreuzschnäbeln ist fast alles abgesoffen, wird die Vergabe über das Konto der Gabenkasse Sugenheim koordiniert:

VR-Bank – IBAN: DE50 7606 9559 0000 8003 25
Verwendungszweck: Hochwasser Ehegrundpfarrei – + evtl. genauere Zuordnung (Ort, Verein o.ä.)

Vielen herzlichen Dank für ihre Unterstützung!

Finanzhilfeaktion des Freistaats Bayern - für Privatpersonen
Der Freistaat Bayern hat nun die Finanzhilfeaktion gestartet.

Soforthilfe "Haushalt/Hausrat": max. bis zu 5.000 Euro. War Versicherungsschutz möglich, wurde aber keine Versicherung abgeschlossen, beträgt die Soforthilfe bis zu 2.500 Euro.

Soforthilfe "Ölschäden an Gebäuden": max. bis zu 10.000 Euro. War Versicherungsschutz möglich, wurde aber keine Versicherung abgeschlossen, beträgt die Soforthilfe bis zu 5.000 Euro.

Antragsformulare sind im Rathaus erhältlich.
Anträge sind spätestens bis zum 30. September 2021 einzureichen, später eingehende Anträge können grundsätzlich keine Berücksichtigung mehr finden.

Sollten existenzgefährdende Schäden eingetreten sein, besteht die Möglichkeit, aus dem Härtefonds Finanzmittel zu erhalten. Hier ist der Antrag aber weitreichender und es müssen entsprechende Kostenvoranschläge dazu vorgelegt werden. Außerdem werden dann unter anderem die Einkommens- und Vermögensverhältnisse überprüft.

Bitte senden Sie Ihre Anträge per Post an die Kreisfinanzverwaltung (Adresse ist in den Formularen bereits eingedruckt), per Fax an 09161 92-1060 oder an die E-Mail-Adresse kreisfinanzverwaltung@kreis-nea.de (Unterschrift jeweils nicht vergessen!).
Auch diese Antragsformulare sind im Rathaus erhältlich.

Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt NEA-BW, Finanzverwaltung,
Herr Schneider Tel. 09161 92-1201 oder Herr Betz, Tel. 09161 92-1202.

Freiflächenphotovoltaikanlage

Die Umsetzung einer Freiflächenphotovoltaikanlage in unserer Gemeinde wurde in der vorletzten Gemeinderatssitzung auf den Weg gebracht. Die notwendigen Beschlüsse wurden gefasst. Die Planung ist in Auftrag gegeben. Einige Fragen müssen im Rahmen der Planung noch endgültig festgelegt werden. Dazu gehört auch der Ort der Einspeisung. Wenn weitere Informationen vorliegen, werde ich darüber zeitnah informieren.

Wichtig ist: Wenn es zur Umsetzung kommt ist es auf jeden Fall eine Bürgeranlage, an der sich erstrangig Gemeindebürger beteiligen können. 90 % der anfallenden Gewerbesteuer und 2 Ct. Einspeisevergütung bleiben in der Gemeinde.

Sanierung von Wald- und Feldwegen

In diesem Jahr hat die Gemeinde in größerem Umfang Wald- und Feldwege saniert. Ein Grund dafür ist die großzügige Unterstützung/Eigeninitiative von örtlichen Wald- und Jagdgenossenschaften. So wurden in den Ortsteilen Ullstadt, Sugenheim, Deutenheim und Krautostheim von diesen Körperschaften Wege mitsaniert oder zumindest mit Schotterlieferungen unterstützt.

Ich bedanke mich bei unserem Förster Reinhard Pimmer und den örtlich Verantwortlichen für die Unterstützung. Einige Kilometer wurden somit in einen guten Zustand versetzt.
An den neu sanierten Wegen wurden bisher keine größeren Schäden durch das Unwetter gemeldet. Sie wurden demnach gut gebaut.

Achtung: Bauschuttdeponie – Schließung ab 14.08.!?

Auch der Betrieb einer Bauschuttdeponie wird zunehmend zu einer rechtlichen Herausforderung. Dezentrale Lösungen (nicht nur Dettendorf) sind zwar ausdrücklich gewünscht, aber die ausufernden Auflagen machen es für kleinere Kommunen kaum mehr möglich, eine eigene Deponie zu betreiben. Deshalb wird eine nach der anderen geschlossen!!

Ohne Nachweis eines sogenannten Qualitätsmanagementplans kann unsere Deponie nicht weiterbetrieben werden. Bereits seit ca. einem Jahr wird daran gearbeitet. Unser beauftragtes Büro versucht, mit Einbindung der zuständigen Behörden (die zugegeben auch nur ihre Arbeit machen), die notwendigen Unterlagen zu entwickeln. Ein neutraler Fremdüberwacher musste beauftragt werden.

Die Anlieferung an Bauschutt – auch aus gemeindlichen Projekten – hält unvermindert stark an. Die für die Einlagerung genehmigte Fläche ist bereits ausgereizt und eigentlich schon überbelegt! Die offizielle Genehmigung einer Flächenerweiterung ist zeitlich noch nicht abzusehen! Der Untergrund (Drainschicht mit Vliesaufbau und Abdeckung) muss nach Genehmigung des Plans noch umgesetzt werden.

Wenn wir jetzt nicht selbst schließen, wird die Deponie von der Aufsichtsbehörde geschlossen. Ich hatte die Schließung bereits vorangekündigt, ab 14.08. muss sie ausgesprochen werden. Ab wann wieder Bauschutt angeliefert werden kann, wird bekanntgegeben.

Arbeitskreis Ortsgeschichte der Gemeinde Sugenheim

In der Zeitungsbeilage „Die Dorflinde“ des Scheinfelder Kurier der Ausgabe 42, 1930 des 7. Jahrgangs erschien ein interessanter Bericht eines heute unbekannten Verfassers über die Gemeinde Ullstadt. Vielen Gemeindebürgern ist dieser Artikel aus dem Fundus von Tobias Hübner (†), ehem. Mitgied das AK, sicher nicht bekannt. Diesen möchte der Arbeitskreis Ortsgeschichte den Lesern des Mitteilungsblattes nicht vorenthalten.

Von Ullstadt und seiner Geschichte

Von E. Sch., U.

1. **Entstehung und Name**
   Wann Ullstadt gegründet wurde, kann geschichtlich nicht nachgewiesen werden. Doch ist unsere Gegend schon in frühester Zeit bevölkert gewesen, denn an der Straße nach Oberlaimbach wurden vor längerer Zeit sogenannte Hünengräber entdeckt und die eigenartige Anlage der verfallenen Befestigungen auf dem Grubsberg lassen vermuten, dass die Ringmauer der Kropfsburg auf einem Wallgürtel der Kelten erbaut wurde. Hier hauste also vielleicht schon einige Jahrhunderte vor Christi Geburt ein Keltenhäuptling. Damit wären also die Befestigungen auf dem Grubsberg der Entstehungszeuge der ihn umgebenden Ortschaften. In der Geschichte zum ersten Mal im Jahre 816 erwähnt. Ulgestad im Ehegau wurde im März des Jahres 816 vom Gaugrafen Megingoz vom Ipfgau dem ersten Männerkloster des Steigerwaldes Megingaudshausen super fluvium. Leymbach (oberhalb des Flusses Laimbach) mit verschiedenen anderen Orten geschenkt.
   Der Name Ullstadt hängt mit dem Personennamen Ulgo, d.h. Ullrich zusammen. Wörtlich Ulgogestade, d.i. das Gestade (Ufer) des Ulgo. Dieser Ulgo wird Gaugraf des Ehegaus gewesen sein.

2. **Das Geschlecht der Kropf auf dem Grubsberg**
   Diese Ritter, eine zahlreiche Familie, waren Lehensträger der Grafen Hohenlohe, des Hochstifts Würzburg und der Grafen Castell. Ihre Besitzungen

hatten sie in Ullstadt, Frankenfeld, Deutenheim und Geesdorf (bei Wiesentheid). Das Wappen enthält den doppelten Flügelschlag, das Siegel auf dem dreieckigen Schild, den Helm mit einer einfachen Krone und als Helmverzierung über der Krone nochmals den doppelten Flügelschlag. Verschiedentlich werden Herren dieses Geschlechts als Zeugen bei Schenkungen oder Verkaufsurkunden genannt, aber die Herkunft und der Ausgang dieser adeligen Familie sind bis heute unbekannt. In der von Pfarrer Lindner geschriebenen Chronik von Ullstadt befinden sich darüber zwei Bemerkungen:

A) Leybrecht Kropf, der den bezeichneten Namen Ratz (Raubritter) führte, verkaufte 1372 einen Teil von Ullstadt an Konrad von Seckendorff. 1400 wurde das Schloss auf dem Kropfsberg niedergebrannt und dem Erdboden gleichgemacht.

B) das Geschlecht der Kropf gilt im Volksmund als Raubrittergeschlecht, doch das lässt sich höchstens von dem letzten Sprossen Leybrecht Kropf behaupten.

Auf dem Grubsberg, auf dem schon einmal Nachgrabungen stattgefunden haben, finden wir heute nur noch Wälle, Reste von Ziegelsteinen, einen verfallenen Brunnen und für unsere Gegend seltene, wild wachsende Pflanzen, die auf eine frühere Gartenkultur schließen lassen, z.B. Traubenkopf, verschiedene Lilienarten, Aronstab, Türkenbund u.v.a.

3. Unter der Herrschaft der Seckendorff

Die Seckendorff, ursprünglich auch Lehensherren von Hohenlohe, verschiedentlich auch verwandt zu den Herren von Kropf, hatten neben letzteren auch schon längst Besitzungen in Ullstadt. Vom Jahre 1371 oder 1400 an gehörte ihnen wohl Ullstadt zum größten Teil. Ebenso gehörte ihnen Langenfeld.

Die Reformation ging an Ullstadt nicht unberührt vorbei. Da nach damaligem Brauch die Untertanen dieselbe Religion wie ihre Landesherr haben mussten, so wurde auch Ullstadt evangelisch, als die Seckendorff diesem Bekenntnis beitraten. Unter der Herrschaft der Seckendorff scheinen die Ullstädter gegenüber anderen Orten keine große Härte verspürt zu haben. Das beweist ein Vorkommnis aus dem Bauernkrieg. Im April1525 schickten die rebellischen Markt Bibarter Bauern einen Briefboten nach Ullstadt und forderten sie, die Ullstädter Bauern, auf sich am Aufstand zu beteiligen. Anfänglich sträubten sie sich, weil sie einen guten Landesherren hatten, ließen sich aber doch von schlechten Elementen aufhetzen und zogen mit dem Bibarter Haufen in der Gegend herum und zerstörten Burgen, Klöster und Ortschaften, darunter auch das Ullstädter und Sugenheimer Schloss. (Ersteres soll damals schon als Wasserschloss gestanden haben und von den Kropf‘s erbaut worden sein.) Als nun der Aufstand niedergeschlagen war und überall strenges Strafgericht gehalten wurde, baten die Seckendorffer Untertanen um Gnade. Diese wurde ihnen gewährt, nur mussten sie durch Frondienste die beiden Schlösser wieder aufbauen.

Der 30-jährige Krieg wirft auch nach Ullstadt seine Schatten. 1628 kam die Pest. Vom 3. Bis 8. Oktober wurden aus der Familie Kaut 7 Personen begraben. Im ganzen Jahre starben dahier 52 Personen. 1631 wurde hier ein

Pumpwerke in den Ortsteilen

Die Installation der Technik hat begonnen. Die Pumpwerke in Ullstadt und Deutenheim sind eingerichtet. Die Elektroinstallation hat in beiden Bauwerken begonnen. Sie werden zuerst an die Zentralanlage in Sugenheim angeschlossen.

Die neuen Pumpwerke sind übrigens z. T. beim Hochwasser vollgelaufen, weil Leerrohre aufgrund der anstehenden Installation nur behelfsmäßig abgedichtet wurden. Es liegen also keine Planungsfehler vor! Alle neuen Pumpwerke sind auf das sog. HQ-100 (das Hochwasser, das statistisch nur alle 100 Jahre einmal vorkommen soll) geplant.

Dieses Hochwasser lag darüber, was v. a. an der Pumpstation in Ullstadt deutlich wurde. Es war die einzige Station, die trotz der hochliegenden Terrasse von oben vollgelaufen ist.

Postfiliale Sugenheim

Die Post plant, die in der Hürfelder Straße am Bauhof geplante Postfiliale, im August zu öffnen. Es liegen noch keine weiteren konkreten Aussagen vor.

Holzverkauf: Fichtenholz – 3-Meter-Stücke

Die Gemeinde verkauft 3-Meter-Fichtenholz. Das Holz ist am Wegrand gelagert und muss sofort abgefahren werden.
Der Preis beträgt 20 € / Ster. Das Holz befindet sich im Wald Sugenheim und Deutenheim.

Steuern- und Verbrauchsgebühren Rate 3/2021

Zum 15.08.2021 wird die zweite Rate der Grund- und Gewerbesteuer, sowie der Wasser- und Kanalgebühren zur Zahlung fällig. Bei Abbuchern werden die festgesetzten Beträge durch Lastschrift eingezogen. Barzahler werden um rechtzeitige Überweisung gebeten. Es wird darauf hingewiesen, dass Mahnungen ausnahmslos gebührenpflichtig sind!
Auskünfte hierzu erteilt die Verwaltungsgemeinschaft Scheinfeld unter Tel. 09162/9291-212.

FFW Neundorf

Jahreshauptversammlung am Freitag, 30.07.2021 um 20 Uhr im Gemeindehaus in Neundorf

---

FFW Krassolzheim

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Samstag, 31.07.2021 um 19.30 Uhr im Dorfhaus Krassolzheim

---

Änderung der Öffnungszeiten im Steueramt der Verwaltungsgemeinschaft Scheinfeld ab 19.07.2021

Montag / Dienstag / Mittwoch	8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	7:30 – 12:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

NEU: Nachmittags geschlossen, jedoch sind Termine nach vorheriger Vereinbarung unter Tel.: 09162/9291-212 bzw. E-Mail: kretzschmann@vgem.scheinfeld.de möglich.

Private Schwimmbecken- und Poolbefüllungen

Wasserentnahmen aus Hydranten für die Befüllung von privaten Schwimmbecken und Pools sind nur noch über den gemeindlichen Bauhof möglich. Die Befüllungen werden mit einer geeigneten Zähl- und Entnahmevorrichtung durchgeführt. Bitte melden Sie Ihren Bedarf im Rathaus an.

Der Preis pro cbm Wasser beträgt netto 2,05 €, die Gebühr für die Benutzung der Zählvorrichtung beträgt 20,00 €.
Zusätzlich fällt die Arbeitszeit des Bauhofmitarbeiters mit 40,00 €/Stunde an.
Eine Wasserentnahme aus dem Hydranten zur Poolbefüllung durch die Feuerwehr oder Privatpersonen ist nicht zulässig.

Sonstiges

Jagdpachtauszahlung Deutenheim

Am Samstag, den 07.08.2021 erfolgt ab 19.00 Uhr im Dorfhaus in Deutenheim die Jagdpachtauszahlung für die Jahre 2020 und 2021. Nicht abgeholte Jagdpacht fällt der Jagdkasse zu.

Klein, Notjagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Deutenheim

Allgemeinarztpraxis Dr. Friedrich Trißler:

Die Praxis ist wegen Urlaub vom 06.08.21 bis 27.08.21 geschlossen.
Vertretung übernehmen folgende Praxen:
09.08. bis 13.08. Dr. Woidich, Oberscheinfeld, Herr Schirner Langenfeld
16.08. bis 20.08. Dr. Vogel, Scheinfeld, Herr Schirner Langenfeld
23.08. bis 27.08. Dr. Vogel, Scheinfeld

Ärztliche Hilfe erhalten Sie außerhalb der Sprechzeiten und am Wochenende über die Bereitschaftsdienstzentrale mit der Tel.nr. 116 117 und in lebensbedrohlichen Fällen über die Rettungsleitstelle mit der Tel.nr. 112

Ab Montag, den 30.08.21 sind wir wieder gerne für Sie da.

Ihr Praxisteam Dr. Trißler

Traut´sche Apotheke und Arche Buchladen

Betriebsurlaub von Samstag, 07.08. bis einschl. Samstag, 14.08.2021
Die Apotheke ist am Samstag, 21.08. und Samstag, 28.08. ebenfalls geschlossen

---

Ehegrundpfarrei

Gottesdienste

Eine Übersicht der Gottesdienste finden Sie im Lokalteil „Die Glocke“ des aktuellen Pfarrbriefs des evang.- luth. Dekanats Markt Einersheim oder auf unserer Homepage **www.ehegrundpfarrei.de**.

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt Ehegrund, Markt Nordheim 114, 91478 Markt Nordheim, Tel. 09165 1296,
E-Mail: pfarramt.ehegrund@elkb.de

Senioren-Nachmittag

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am **Donnerstag, 19.08.21** um **14.00 Uhr** im **Rosenhäuschen im Neuen Schloss** in Sugenheim mit Pfarrerin Knoll, anschließend Kaffee und Kuchen. Es gelten die üblichen Coronaregeln.

Info bei Elli Reuther Tel. 09165/339 oder Luitgard Bauer Tel. 09165/463.

Katholische Gottesdienste

Die Gottesdienste der Pfarrei St. Marien Ullstadt und der Filialkirchengemeinde Sugenheim Zum heiligsten Rosenkranz sind auf der Internetseite **www.pastoralraum-schwarzenbergerland.de** abrufbar.
Auskunft erteilt auch das Pfarramt Markt Bibart, Tel 09162 / 8296.

VdK Ortsverband Sugenheim

Nachdem unser Treffen im Juli wieder viel Zuspruch fand, laden wir alle Mitglieder, Interessierte und Freunde zum **GEMÜTLICHEN BEISAMMENSEIN** am Samstag den 14. August 2021 um 14.00 Uhr in den Landgasthof Ehegrund ein.
Natürlich wieder unter Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Regeln. Auch im August fährt noch kein Bus.
Bei Fragen: Bitte anrufen bei Familie Petschner 09165-1318 oder bei Jutta Erdenbrecht Tel. 09165-782.
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und viel Spaß.

Die Vorstandschaft

Kinderfeuerwehr Ullstadt / Langenfeld

Die Kinderfeuerwehr trifft sich wieder
am **Samstag, 14.08.2021** um **10.30 Uhr** in **Langenfeld am Feuerwehrhaus.**

Treffpunkt zur Abfahrt in Ullstadt ist um 10.25 Uhr am Feuerwehrhaus Ullstadt

---

Jahreshauptversammlungen

RSV Sugenheim 1947 e.V: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Der RSV Sugenheim lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Freitag, den 27.08.2021 um 19:30 Uhr im Landgasthof Ehegrund, Fam. Stiegler, Sugenheim ein.

Die RSV Vorstandschaft

---

schwedischer Korporal begraben. Aus dem Jahre 1634 sind 92 Todesfälle verzeichnet. Zwischen 1628 und 1634 sollen am Grubsberg zwei Schlachten stattgefunden haben, worauf die Schanzgräben in der Hardt hinweisen. Doch fehlen nähere Angaben.

4. Unter der Herrschaft der Franckenstein

Als nun die Seckendorff infolge des 30-jährigen Krieges an Geldknappheit litten, verkaufte Hans Joachim v. Seckendorff das Rittergut Ullstadt, brandenburgsches Lehen an Joh. Peter Freiherr von u. zu Frankenstein (die Stammburg stand im Odenwald) kurfürstlicher Mainzscher Rat u. Hofmarschall, Oberamtmann zu Lohr, gestorben 24.Okt. 1681, begraben in der Franziskanerkirche zu Würzburg. Die Kaufsumme war 22.500 Reichstaler. Der Kauf wurde 1662 betätigt. Da die Franckenstein katholisch waren, kamen auch wieder Katholiken nach Ullstadt. 1554 wurde der jetzige Gottesacker angelegt, der frühere befand sich um die prot. Kirche ,1606 wurde dann die Gottesackerkapelle errichtet, die von 1700 als katholische Kirche Verwendung fand. Der Hauptbau des jetzigen Schlosses wurde 1718 von der Witwe Margarete von Frankenstein, geb. von Eyb, erbaut, die beiden Seitenflügel von deren Söhnen Johann Philipp, Fürstbischof von Bamberg und Johann Ludwig, Domherr in Würzburg, in den Jahren 1749-50. 1730 wurde das Innere der protestantischen Kirche renoviert. Bei dieser Gelegenheit wurden viele alte Denkmäler zerstört. Überhaupt muss die protestantische Kirche sehr alt sein. Die Jahreszahl 1492, welche heute noch über dem Läuthause zu sehen ist, bedeutet bestimmt nicht die Erbauung der Kirche, denn die mittlere im Jahre 1863 umgegossene Glocke trug die Jahreszahl A.D. 1343. Also gab es hier schon 1343 eine Kirche mit Turm. Überhaupt scheint es das Gotteshaus der ganzen Gegend zu sein, da es als Patron Johannes den Täufer hat. Solche Kirchen gelten seit jeher als Taufkirchen. 1782 erwarb Freiherr Xaver von Frankenstein durch Kauf das ganze Dorf Langenfeld mit beiden Schlössern (altes und neues).

5. Ullstadt im vergangenen Jahrhundert

1796 wurde Ullstadt preußisch, 1810 kam es wie ganz Franken zu Bayern. Während der sogenannten Franzosenzeit musste Ullstadt sehr viele und weite Spanndienste leisten, z.B. nach Bamberg, Kronach, Erlangen, Fürth, Neumarkt i. d. G. usw. und Abgaben an Lebensmitteln, Geld und Getreide geben. Auch waren hier die längere Zeit 6 Schneider für die Franzosen beschäftigt. Die „Kriegsrechnung“ der Gemeinde beginnt im Jahre 1801 und wurde geführt bis 1834, d.i. wohl in dem Jahr, in dem die letzten Schulden aus der Franzosenzeit abgezahlt wurden. 1813 kamen die Russen als Freunde durch Ullstadt, hausten aber sehr schlimm. 1822 kam die kath. Pfarrei vom Bistum Würzburg zu Erzbistum Bamberg. 1829 kam Hürfeld von der protestantischen Pfarrei weg nach Sugenheim. 1836 wanderten die ersten Ullstädter (24 Personen) nach Amerika aus. 1848 kam ein Teil der herrschaftlichen Gerichtsbarkeit weg. Ganz ging sie erst 1848 an den Staat über. Das herrschaftliche Arrestlokal befand sich im früheren Rentenhaus. 1863 fällte ein Sturm die uralte, riesige Dorflinde vor der Rentei. Ihre untersten Äste wurden von 12 eichernen Säulen getragen. 1865 wurde die

Eisenbahnlinie Nürnburg-Würzburg eröffnet. Die Kriege 1866 und 70/71 machten auch einige Ullstädter mit, 1866 waren die Hessen anlässlich des Bruderkrieges als Feinde einquartiert, führten sich aber sehr ordentlich auf. Am 15.08.1877 wurde die jetzige katholische Kirche eingeweiht, die von dem Freiherr Georg z. Frankenstein, seiner Gemahlin Maria z. Frankenstein geb. Prinzessin zu Öttingen-Wallerstein und der Fürstin Julie zu Öttingen-Wallerstein erbaut wurde. Leider riss man damals die alte Gottesackerkapelle nieder.

Ansichtskarte von Ullstadt 1903 *Archiv Heinrich Klopp*

6. Das neuere Ullstadt

Im Januar 1911 wurde Bürgermeister Mahler ermordet. Am März 1912 brannte zum ersten Mal das elektrische Licht. Als Feldzugsteilnehmer im Weltkrieg 1914-18 sind 108 Männer verzeichnet. 14 davon starben den Heldentod und zwei wurden vermisst. Auch waren hier französische Gefangene beschäftigt. Sie zogen durch die Wiesen unterhalb der Ortschaft einen Entwässerungsgraben (Franzosengraben), bauten im Hegerangen den Franzosenweg und mussten Felder bei Buchhof drainieren.
1920 wurde mit einem Kostenaufwand von 60 000 Mk. Die neue Dorfbrücke gebaut. Am 18. Juni 1922 wurde das Kriegerdenkmal eingeweiht.

Aus***: „Die Dorflinde“*** 1930, Nr. 42, 7. Jahrgang, Zeitungsbeilage des Scheinfelder Kuriers mit Reproduktionen von Heinrich Klopp.

Blaskapelle Krassolzheim: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Die Blaskapelle Krassolzheim lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Samstag, den 28.08.2021 um 20.00 Uhr in das Gasthaus Düll in Krassolzheim ein.

Die Vorstandschaft der Blaskapelle Krassolzheim

Grillfest der Schützengesellschaft im Steinbruch am Schützenhaus

Nach einigen Jahren Pause veranstaltet die Schützengesellschaft Sugenheim wieder ein Grillfest!
Es findet am Samstag, den 14.08.2021 ab 18.00 Uhr im Steinbruch hinter dem Schützenhaus statt.
Eingeladen ist die gesamte Großgemeinde Sugenheim. Es wird auch Musik geben!
Für das leibliche Wohl ist mit gekühlten Getränke, Makrelen, Steaks und Grillschinken besten gesorgt.
Auf euer Kommen freut sich die Schützengesellschaft Sugenheim!

RSV Spendenkonto „Hochwasserschäden 2021“

Der RSV Sugenheim wurde vom Hochwasser schwer getroffen. Die Heizung ist kaputt und der Hallenboden muss ausgetauscht werden, um nur die größten Schäden zu nennen.

Erfreulicherweise haben sich schon viele Freunde des RSV nach einer Kontonummer für Spenden erkundigt.
Diesem Wunsch kommen wir natürlich sehr, sehr gerne nach.

Spenden können auf das Konto
DE37 7625 1020 0810 2004 85
bei der Sparkasse Sugenheim unter dem
Stichwort „Hochwasserschäden“ einbezahlt werden.

Selbstverständlich stellen wir auf Wunsch auch Spendenbescheinigungen aus.

Der RSV bedankt sich bei den vielen Unterstützern! Wir sind fast ein wenig überwältigt von der Solidarität.

Die Jugendabteilung des RSV SUGENHEIM informiert:

In wenigen Wochen steht die Kerwa vor der Tür und wir, die RSV-Junioren, bieten Kaffee und Kuchen, je nach Coronaauflagen, zum MItnehmen oder direkt am Marktplatz an.
Für die beiden Tage, Samstag, 18. und Sonntag, 19.09.2021 benötigen wir daher Kuchen, Torten und auch Kerwaküchle.
Wer etwas beitragen möchte, darf sich gerne bei Elli Reuther, Tel. 339 oder Marina Zunder, Tel. 99 56 02 (gerne auch über WhatsApp) melden.
Vielen herzlichen Dank RSV Sugenheim Jugendabteilung

VHS – Kurse

Liebe Kursteilnehmer, liebe Freunde und Besucher der VHS,
hier finden Sie Informationen zu den geplanten VHS-Kursen der Außenstelle Sugenheim. Ob und wie diese stattfinden können, hängt von den aktuellen, coronabedingten Vorschriften ab.

Informationen zu den Kursen bei Frau Roswitha Ziener, Tel. 09165/371

Voranzeigen September 2021

Yoga, gesunder Körper, gelebte Achtsamkeit mit Ute Strümpel
Do., **23.09.21** (10x) von 19.00 – 20.30 Uhr im Gemeindehaus Krautostheim, Gebühr: 50,00 €

Klavier und Orgelunterricht für Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger mit Florian Rauscher
Ab Fr., **24.09.21** (4x) von 15.00 – 16.30 Uhr, Weiherstraße 10, Sugenheim

Rhythmisches Kraft-Ausdauer-Training mit Melissa Ziener
Sa., **25.09.21** (5x) von 10.30 – 11.30 Uhr in der Turnhalle Ehegrundschule Sugenheim, Gebühr: 16,70 €

Pilates am Morgen mit Ute Gackstetter, Übungsleiterin, Pilates-Trainerin
Mi., **29.09.21** (5x) von 9.00 – 10.00 Uhr im RSV-Sportheim Sugenheim , Gebühr 23,10 €

Wirbelsäulengymnastik mit Christine Friedrich
Do., **30.09.21** (5x) von 19.30 – 20.30 Uhr in der Turnhalle Ehegrundschule Sugenheim, Gebühr: 16,70 €

Endlich wieder ab dem 20.09.2021

Kids in Bewegung

Mit Nadine Zink

Eltern-Kind-Turnen

montags 15:30-16:30 Uhr
in der Schulturnhalle

Für Kinder von 1,5- vollendetes 3. Lebensjahr

Sobald Kinder laufen können, ist der Erkundungs- und Bewegungsdrang der Weltentdecker kaum noch zu bremsen.

Gemeinsam wollen wir die Bewegungen fördern, weiter entwickeln und damit spielen. Mit gezielten Übungen und Geräteaufbauten und mit ganz viel Fantasie & Spaß.

Kinderturnen

montags 16:30-17:30 Uhr
in der Schulturnhalle

Für Kinder von 4- vollendetes 6. Lebensjahr

Gemeinsam lernen die Kinder anhand Gruppenspiele
ohne elterliche Unterstützung zu spielen und sich in der Gruppe abzusprechen.
Der Körper als Bewegungsapparat darf gerne weiter entdeckt und ausgebildet werden – mit unseren coolen Bewegungslandschaften.

Infos und Anmeldung bei Nadine Zink

09165 / 2 99 99 77 0176 / 565 94 226

Änderungen vorbehalten
– Angaben unverbindlich

Schulanfang an der Grundschule Ehegrund in Sugenheim

Liebe Eltern und Schüler der Ehegrundschule!

Für das kommende Schuljahr haben wir die Planung für die ersten Schultage:

Der Unterricht des Schuljahres 2021/2022 beginnt am Dienstag, 14. September 2021.

Alle Kinder der zweiten, dritten und vierten Klassen finden sich bitte bis 08:00 Uhr in ihren Klassenzimmern ein.
Die Erstklässler werden ab 08:15 Uhr im Pausenhof begrüßt (Bitte beachten Sie, dass nur zwei Begleitpersonen pro Kind erlaubt sind!).

Der Unterricht für alle Jahrgangsstufen endet um 11:15 Uhr.

Gerne kann Ihr Kind auch mit einem Elternteil morgens mit dem Bus mitfahren und nach Unterrichtsschluss wieder zurück.

Am Mittwoch, 15. September 2021 endet der Unterricht für alle Schüler und Schülerinnen um 11:15 Uhr.

Den aktuellen Busfahrplan können Sie auf der Homepage unserer Schule unter www.ehegrundschule-sugenheim.de nachlesen.

Rüdemer Straße, 8 91484 Sugenheim
Tel.: 09165/300 **Fax**: 09165/342
Mail: Ehegrundschule-sugenheim@t-online.de
www.ehegrundschule-sugenheim.de

Hochwasserkonzert der Sugenheimer Musikanten der FFW

Die Sugenheimer Musikanten der FFW werden am

Freitag, den 13. August 2021
um 19:00 Uhr
am Marktplatz,

zusammen mit ihren langjährigen Musikfreunden aus Burghaslach, ein

Hochwasserkonzert

veranstalten.

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.
Eintritt frei! Um Spenden wird gebeten.

Bei schlechtem Wetter entfällt das Konzert.

Die Sugenheimer Musikanten der FFW freuen sich auf ihren Besuch.

Die Vorstandschaft

Die geltenden Corona Regeln sind zu beachten.

Unterstützt werden die Musikanten von

Birgit Schürhoff, geb, Klesel, was selbst jahrelang aktives Mitglied bei den Sugenheimer Musikanten.

Am Freitag, 13.08.2021 ist sie ab 15.00 Uhr mit einem Stand am Marktplatz in Sugenheim anzutreffen.

Sie verkauft u. a. Kinderkuschelkissen mit Namen, personalisierte Rapskissen oder Impfpasshüllen.

25 % des Erlöses dieses Nachmittags und der nächsten Wochen gehen an die Sugenheimer Musikanten zur Wiederbeschaffung von Inventar, Noten, usw.

Schaut einfach mal vorbei.

Zu finden auch unter: www.werkelwicht.de

Die **Verwaltungsgemeinschaft Scheinfeld** sucht zum nächstmöglichsten Zeitpunkt aufgrund interner Aufgabenverschiebungen einen zusätzlichen

Sachbearbeiter (m/w/d)
(mind. 24 bis 30 Wochenstunden)

Ihr Aufgabengebiet umfasst den Bereich Steuern und Abgaben

- Veranlagung der Grund- und Gewerbesteuer sowie Hundesteuer
- Bearbeitung der Wasser- und Abwassergebühren
- Statistiken und allgemeine Erhebungen

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung im öffentlichen Bereich als Verwaltungsfachangestellte/r VFA-K bzw. Beschäftigtenlehrgang I oder Laufbahnbefähigung für die 2. QE der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen mit fachlichem Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst
- ersatzweise (mit Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung) eine Ausbildung in einem artverwandten Beruf
- idealerweise Fachkenntnisse in den oben angeführten Aufgaben- und Rechtsbereichen
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein
- sicheren Umgang mit der EDV, wünschenswert sind Kenntnisse mit dem Komuna-Programm CIP-KD
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung sowie zur Arbeitserbringung an Nachmittagen sollte gegeben sein.

Wir bieten

- ein interessantes, verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabengebiet
- gleitende Arbeitszeit
- eine leistungsgerechte Bezahlung entsprechend der Qualifikation und der persönlichen Voraussetzungen nach den Bestimmungen des TVöD bzw. dem Bay. Besoldungsgesetz (BayBesG)
- Aufstiegsmöglichkeiten sind gegeben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen und Nachweisen bis spätestens 8. August 2021 an die Verwaltungsgemeinschaft Scheinfeld, Hauptstraße 3, 91443 Scheinfeld, oder im pdf-Format per Email an bewerbungen@scheinfeld.de

Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 09162/9291-201 oder 221).

Die Musikschule im Landkreis blickt zuversichtlich in das neue Schuljahr – Cello-Klasse in Planung

Die letzten Schulwochen sind angebrochen und dank niedriger Inzidenzzahlen findet der Unterricht weiter in Präsenzform statt. Auch in kleinen Gruppen darf wieder gemeinsam musiziert werden. All das macht Hoffnung für das neue Schuljahr, für das die Planungen bereits angelaufen sind.

Doch zunächst möchte man den Schüler*innen die Gelegenheit geben das Erlernte in kleinen Jahresabschluss-Vorspielen zu präsentieren und so den wohlverdienten Applaus als Belohnung für ein doch sehr ungewöhnliches Schuljahr zu ernten. Aufgrund der aktuellen Vorgaben finden diese allerdings nur in kleinem Rahmen und mit entsprechendem Schutz- und Hygiene-Konzept statt. Genauere Informationen dazu erteilen die jeweiligen Lehrkräfte.

Für das neue Schuljahr stehen schon die ersten Konzerte im Kalender. Den Anfang macht dabei das „Festliche Konzert zu Martini“ (07. November 2021), das gemeinsam mit dem Sachausschuss für Orgel- und Kirchenmusik St. Johannes in Neustadt organisiert wird. Das Weihnachtskonzert findet planmäßig wieder am 3. Advent (voraussichtlich in Bad Windsheim) statt und das Neujahrskonzert ist wie die Jahre zuvor am letzten Sonntag im Januar geplant. Natürlich alles abhängig von den jeweils geltenden Vorgaben.

Nähere Informationen dazu folgen.

Die anhaltend niedrige Inzidenz macht zudem auch „Schnupperstunden“ wieder möglich.
Das heißt, wer ein Instrument an der Musikschule erlernen möchte, kann sich telefonisch oder per E-Mail melden und einen Termin für eine kostenfreie Schnupperstunde vereinbaren. Somit kann man nicht nur sein Instrument, sondern auch die Lehrkraft kennen lernen. Außerdem neu ab September:
Um das bestehende Streichorchester auch in den tiefen Stimmen zu verstärken ist der Aufbau einer Cello-Klasse geplant!
Interessierte erhalten weitere Informationen unter 09161 307878 oder wenden sich per E-Mail an: info@musikschule-nea.de.

Das Landratsamt informiert

Bücherbus-Fahrplan Schuljahr 2020/2021

Ausleihtag: Donnerstag, 08.07., 29.07. und 30.09.2021

Sugenheim	08.50 – 11.45 Uhr Schule
Ezelheim	13.00 – 13.15 Uhr Bushaltestelle
Krassolzheim	13.25 – 13.55 Uhr Ortsmitte
Markt Nordheim	14.05 – 14.45 Uhr Feuerwehrhaus
Langenfeld	15.00 – 15.25 Uhr Flößleinstraße

Ausleihtag: Donnerstag,15.07.2021 und 16.09.2021

Krautostheim	16.45 – 17.00 Uhr Bushaltestelle Waage

Problemmüllsammlung

Die zweite Problemmüllsammlung diesen Jahres findet am

Donnerstag, den 26.08.2021 von 11:00-12:00 Uhr am Festplatz Sugenheim statt.

Betriebsferien der Wertstoffhöfe

Die Abfallwirtschaft informiert

Die Wertstoffhöfe schließen auch in diesem Jahr aufgrund von Betriebsferien für zwei Wochen ihre Pforten – natürlich nicht gleichzeitig, sodass in dringlichen Fällen ein anderer Wertstoffhof in zumutbarer Entfernung aufgesucht werden kann.

Der Landkreis betreibt einschließlich des Wertstoffzentrums in Dettendorf insgesamt zehn Wertstoffhöfe, an denen eine Vielzahl von Wertstoffen und Abfällen abgegeben werden kann. Die Abfallwirtschaft bittet um Beachtung, dass aufgrund von logistischen und Kapazitätsgründen pro Anlieferer und Fraktion nicht mehr als haushaltsübliche Mengen (in der Regel ca. ein Kubikmeter) abgegeben werden können. Größere Mengen müssen nach Dettendorf auf die Energie- und Verwertungsanlage verbracht werden.

Die Schließung der einzelnen Wertstoffhöfe aufgrund der Betriebsferien staffelt sich wie folgt:

Bad Windsheim	KW 31 + 32	(02.08. - 14.08.2021)
Neustadt a.d.Aisch	KW 31 + 32	(02.08. - 14.08.2021)
Uehlfeld	KW 31 + 32	(02.08. - 14.08.2021)
Burgbernheim	KW 33 + 34	(16.08.- 28.08.2021)
Emskirchen	KW 33 + 34	(16.08. - 28.08.2021)
Markt Erlbach	KW 33 + 34	(16.08. - 28.08.2021)
Burghaslach	KW 35 + 36	(30.08. - 11.09.2021)
Scheinfeld	KW 35 + 36	(30.08. - 11.09.2021)
Uffenheim	KW 35 + 36	(30.08. - 11.09.2021)

Die Kompostplätze und die EVA Dettendorf bleiben hiervon unberührt. Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten oder dem Annahmespektrum der einzelnen Wertstoffhöfe sind zu finden auf der Webseite www.kreis-nea.de, über die Abfall-App oder telefonisch durch die Abfallberatung unter Tel.: 09161 92-3440 und -3435.

Kostenlose Energieberatung

Termine der Energieberatungsnachmit-tage Landratsamt Neustadt/A.:	09.09., 14.10., 11.11. und 09.12.2021
Energiebüro Bad Windsheim	16.09., 21.10. und 18.11.2021
Windstützpunkt Uffenheim:	06.08., 01.10., 05.11., 03.12.

Olli`s Getränkekiste

Aktionen im Monat August 2021!

Gültig vom 01. bis 31.August 2021

Mineralwasser		**6,00 €**
	Pfand: 3,30 €	Liter: 0,50 €
Fruchtschorlen		**9,00 €**
	Pfand: 3,30 €	Liter: 0,94 €
Hefeweizen		**14,00 €**
	Pfand: 4,50 €	Liter: 1,40 €
Edelherb		**13,50 €**
	Pfand: 3,10 €	Liter: 1,35 €

Bier des Monats:

Bayreuther Hell 0,33 ***13,50 €***

Öffnungszeiten: *Montags und Mittwochs ganztägig geschlossen!*

Di + Fr: 10:00 bis 12:00 Uhr; 15:00 bis 18:00 Uhr

Do: vormittags geschlossen! 15:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 8:00 bis 12:30 Uhr *Tel: 09165-564*

VORWERK

Ihr Ansprechpartner **vor Ort**

...bietet Ihnen in **Sugenheim und Umgebung**

- Kompetente Beratung rund um das Thema Wohlfühl-Sauberkeit
- Kostenlose Service-Checks für Ihre Vorwerk Produkte
- Unverbindliches Testen der Vorwerk Produkte in Ihrem Zuhause

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Michael Roth

Mobil: 0173 / 9029761

JC Sugenheim

WIR WOLLEN HELFEN UND UNTERSTÜTZEN!

Hochwasserspendenaktion

-Der Komplettgewinn wird an die Gemeinde gespendet-

SPENDEN-Weißwurstfrühstück

Wann? Samstag, 07. August 2021 ab 10:00 Uhr

Wo? Jugendclub Sugenheim Außenbereich

Was ist zu beachten?

-Bitte in unsere bereitliegende Liste eintragen

-Maskenpflicht, außer am Tisch

MIT UNSEREN PARTNERN SIND WIR EIN STARKES TEAM – FÜR DIE BESTMÖGLICHE PFLEGE ZU HAUSE.

Unser Ziel ist die Erhaltung und Motivation einer selbstständigen Lebensführung in der häuslichen Umgebung.

Scheinfeld, Markt Bibart und Langenfeld

Pflegemobil wurde 2000 in Scheinfeld gegründet. In Markt Bibart ist unsere Tagespflege „Zum Hirschen“ zu Hause. Ab 2020 wird die ambulant betreute Wohngemeinschaft „Alte Bäckerei“ in Langenfeld mit 12 Wohneinheiten von Pflegemobil versorgt.

Die Häusliche Pflege

bedarf des Vertrauens zwischen Pflegebedürftigen und Pflegenden. Das Team PFLEGEMOBIL ist sich dieser Tatsache bewusst. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind qualifiziert, umsichtig und ordentlich, aufmerksam und hilfsbereit.

Wir pflegen, wir beraten, wir betreuen. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Angebot.
Wir liefern Ihnen täglich ein heißes Menü ins Haus.

Die Tagespflege in Markt Bibart

ist das richtige Angebot, wenn die Pflege zu Hause nicht mehr ausreicht, aber die Pflege im Pflegeheim noch nicht notwendig ist.

Unsere Gäste wohnen und leben weiterhin zu Hause, sind aber tagsüber bei uns und verbringen den Tag in geselliger Runde. Und für die Angehörigen ist die Tagespflege eine Entlastung im Alltag.

PFLEGEMOBIL

IHR PRIVATER PFLEGEDIENST

WIR PFLEGEN, WIR BERATEN, WIR BETREUEN

Franziska Arsenijevic / Geschäftsführung

PFLEGEMOBIL GmbH

Bauhofstraße 8 • 91443 Scheinfeld
Telefon: 09162 922880
Fax: 09162 922881

PFLEGEMOBIL GmbH
Ambulant betreute Wohngemeinschaft „Alte Bäckerei“

Hauptstraße 12 • 91474 Langenfeld
Telefon: 09162 922880
Fax: 09162 922881

PFLEGEMOBIL GmbH
Tagespflege Zum Hirschen

Nürnberger Straße 13-15 • 91477 Markt Bibart
Telefon: 09162 9887460
Fax: 09162 9887461

E-Mail: pflegemobil@t-online.de
Home: www.pflegemobil-scheinfeld.de

my audiosus

Audiosus zieht um?

Neuer Standort in Krautostheim

Nachdem wir das Raiffeisen Gelände in Krautostheim gekauft haben, hören wir dieses Gerücht sehr oft. Gerne möchten wir für unsere Kunden Sicherheit für die nächsten Jahre bieten und sie über unsere Pläne aufklären.
Wir bleiben mit dem Hörzentrum Sugenheim in Sugenheim. Wir fühlen uns hier super wohl und haben durch unsere gute Arbeit einen tollen Kundenstamm erarbeitet.
Seit 1 Jahr sind wir mit dem Hörzentrum Dietersheim direkt an der B470 mit einer weitern Filiale vertreten. Auch diese wird bleiben.
Hauptsächlich sind wir aber ein Unternehmen, dass in Deutschland, Österreich und der Schweiz über 250 Partnerfilialen betreut und schult. Wir haben ein System erfunden und patentiert mit dem Hörakustiker besser und effizienter Hörsysteme anpassen können. Hierzu belegen wir in Dietersheim und Langenfeld über 300qm Lager, Büro und Schulungsräume. Das bedeutet auch, dass hier entstandene Umsätze und die daraus resultierende Gewerbesteuer dort abgeführt werden müssen.
Diese Ressourcen und damit verbundenen Gelder für Sugenheim möchten

wir wieder zurück nach Sugenheim bringen und haben die Chance genutzt, uns in Krautostheim zu erweitern. Wie genau? Das ist in Planung. Wir informieren Sie gerne weiter.
Sugenheim ist zu unserer Heimat geworden. betrieblich und persönlich.
Wenn sie Fragen haben dann immer gerne direkt an mich: cs@audiosus.de.

Vielen Dank für die Unterstützung aus Sugenheim an den Gemeinderat und Bürgermeister für unser Vorhaben.

Mit freundlichen Grüßen
Christoph Stinn

LUKOS

heimische & südländische Pflanzen

Sträucher, Rosen, Stauden, Beeren, Bäume…….

Palmen, Zitrusfrüchte, Agaven, Blühpflanzen, Rosen, Lavendel, uvm.

Baustoffe in kleiner Auswahl

Sackware

Mauerzement
Trasszement
Betonestrich
Ratz Fatz
Haftschlemme
usw.

Schüttgüter lose

Mineralbeton
Splitt
Sand
Ziersteine
Muschelkalksteine
Sandsteine

Öko - Hum Erden

hochwertige Erden

von ÖKO - Hum

Torffrei, Ökologisch Nachhaltig

Rindenmulch

pro Kubik

38,50 €

Mietgeräte

Minibagger, PKW Anhänger,

Vertikutierer, Rüttelplatte

Stampfer, Bohrhammer…..

Bei Abholung kann unser PKW Anhänger kostenlos gemietet werden.

Öffnungszeiten:	LUKOS	Staedtlerstrasse 5
Montag - Freitag: 9:00 Uhr - 18:00	91484 Sugenheim	Tel: 09165 / 995500
Samstag: 9:00 - 13:00 Uhr	www.lukos.de	info@lukos.de